

Firma
Basaltwerk Pauliberg GmbH & Co. KG
Landsee/Pauliberg
7341 Markt St. Martin



MAPAG Materialprüfung G.m.b.H
2352 Gumpoldskirchen, Industriestraße 7
www.mapag.at

Baustoffuntersuchung Tel.: 0 22 52 / 62 797
bau@mapag.at Fax: DW 33

Umweltanalytik Tel.: 0 22 52 / 63 563
umwelt@mapag.at Fax: DW 46

Bankverbindung: ERSTE Bank
IBAN: AT29 2011 1000 0514 8111 - BIC: GIBAATWW
LG Wiener Neustadt FN 477760 p - ATU 72566939

Gumpoldskirchen, 30.04.2021
Labor Nr.: **1566/2021**
Sachbearbeiter: Waldhans

PRÜFBERICHT

Ermittlung der Rohdichte, der Wasseraufnahme und der Anzeichen auf Sonnenbrand gemäß EN 13383-1 und EN 13383-2 an Wasserbausteinproben aus dem Basaltsteinbruch Pauliberg

Am 18.03.2021 wurden der MAPAG von Herrn Buzetzki des Basaltwerkes Pauliberg insgesamt 20 Bruchstücke von Wasserbausteinen zur Untersuchung übergeben.

Die Bruchstücke wurden aus 20 Wasserbausteinen gewonnen, welche aus der leichten Gewichtsklasse LMB_{60/300} sowie den schweren Gewichtsklassen HMB_{300/1000} und HMB_{1000/3000} ausgewählt wurden.

Die Prüfung der Rohdichte und Wasseraufnahme erfolgte gemäß EN 13383-2, Pkt. 8 an 10 Prüflingen mit einer Masse von 150 g bis 450 g, welche durch Sägen aus den o.a. Bruchstücken gewonnen wurden. Die Wasserlagerung der Prüflinge erfolgte bis zur Massenkonstanz.

Der Nachweis für Anzeichen von Sonnenbrand wurde gemäß EN 13383-2, Abschnitt 10, außerhalb der Akkreditierung geprüft. Hierbei wurde aus den 20 übergebenen Bruchstücken jeweils ein ca. 3 cm dicker Probekörper mit einer Oberfläche von min. 50 cm² herausgeschnitten. Die gegenüberliegenden nicht für die Prüfung verwendeten Reststücke werden für die Beurteilung bereitgehalten. Die Prüfkörper wurden gewaschen, bei 110 ± 5 °C massekonstant getrocknet, gewogen und einem 36-stündigen Kochversuch unterworfen. Anschließend wurden die Prüfkörper aus dem Wasser entnommen und deren Oberfläche abgetrocknet.

Die behandelten Prüfkörper wurden sowohl auf die Bildung von grau-weißen sternförmigen Flecken bzw. strahlenförmigen Haarrissen, als auch auf die Bildung von größeren Rissen und auf das Zerbrechen des Probekörpers untersucht. Als Vergleich wurden die nichtgekochten Reststücke herangezogen. Im Weiteren wurde der Masseverlust der Probekörper nach 36-stündigen Kochen bestimmt.

Prüfzeitraum: 23.03.-26.04.2021.

Die Untersuchungsergebnisse sind auf der Beilage 1 zusammengestellt.

Eine Kopie des Entnahmeprotokolls ist als Beilage 2 beigelegt.

Beurteilung

Die untersuchten Wasserbausteinproben entsprechen aufgrund der vorliegenden Ergebnisse über die Wasseraufnahme und unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Prüfbericht MAPAG 1304/2020 bzgl. des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel den Anforderungen der ÖNORM B 3134 an Wasserbausteinen.

Die untersuchten Wasserbausteinproben zeigen keine Anzeichen von Sonnenbrand gemäß EN 13383-1 Abschnitt 7.6 auf, da alle 20 Einzelproben keine Schäden aufweisen. Die Kategorie S_{BA} ist eingehalten.

Verteiler:
1 x Basaltwerk Pauliberg

1566/2021
Dieser Bericht umfasst 1 Seite und 2 Beilagen.




Dipl.-HTL.-Ing. H. Waldhans
Zeichnungsberechtigter

Beilage 1 zu 1566/2021

Wasseraufnahme gemäß ÖNORM EN 13383-2 Pkt. 8:

Probenbezeichnung	Trockenmasse M_3 [g]	Rohdichte ρ [Mg/m ³]	Wasseraufnahme W_{as} [M.-%]
1	390	2,99	0,6
2	222	3,04	0,4
3	302	2,98	0,8
4	222	3,04	0,3
5	259	2,98	0,9
6	221	3,03	0,6
7	214	3,04	0,5
8	236	3,03	0,4
9	236	2,99	0,4
10	178	3,02	0,6

Bestimmung auf Anzeichen von Sonnenbrand gemäß ÖNORM EN 13383-2, Abschnitt 11:

Probenbezeichnung	Masse [g]	Verlust [M.-%]	optisches Erscheinungsbild nach 36-Std. Kochversuch
1	378	0,0	keine sichtbaren Schäden
2	326	0,0	keine sichtbaren Schäden
3	501	0,0	keine sichtbaren Schäden
4	485	0,1	keine sichtbaren Schäden
5	398	0,0	keine sichtbaren Schäden
6	339	0,0	keine sichtbaren Schäden
7	501	0,0	keine sichtbaren Schäden
8	471	0,0	keine sichtbaren Schäden
9	532	0,0	keine sichtbaren Schäden
10	467	0,1	keine sichtbaren Schäden
11	496	0,0	keine sichtbaren Schäden
12	532	0,0	keine sichtbaren Schäden
13	486	0,0	keine sichtbaren Schäden
14	390	0,1	keine sichtbaren Schäden
15	489	0,0	keine sichtbaren Schäden
16	406	0,1	keine sichtbaren Schäden
17	431	0,0	keine sichtbaren Schäden
18	400	0,0	keine sichtbaren Schäden
19	501	0,0	keine sichtbaren Schäden
20	486	0,0	keine sichtbaren Schäden

	Qualitätssicherungs-Handbuch	AA 07/2 – 10/2015
	Arbeitsanweisung Probenahme gemäß ÖNORM EN 932-1	Seite 1 von 1

Labor: Basaltwerk Pauliberg GmbH. & Co. KG	
Probenahmebericht gemäß ÖNORM EN 932-1	
Probennummer	Probenehmer <i>Hrn. Buzetzi</i>
Art der Probe	<input type="checkbox"/> Korngemisch / <input type="checkbox"/> Korngruppe / <i>AKB 60/300</i> <i>AKB 300/1000</i>
Hersteller	Basaltwerk Pauliberg GmbH. & Co. KG <i>AKB 60/300</i>
Produktionsstätte	7341 Markt St. Martin, Landsee/Pauliberg
Datum und Uhrzeit der Probenahme	<i>18/03/21</i> <input type="checkbox"/> Auftraggeber <input checked="" type="checkbox"/> HerstellerUhr
Prüflos	Produktionszeitraum LW:
Lage der Entnahmestelle	<input checked="" type="checkbox"/> kegelförmige Aufschüttung <input type="checkbox"/> -Band <input checked="" type="checkbox"/> <i>Zwischenlager Wasserbausteine</i>
Probenahmeverfahren	<input type="checkbox"/> mit Schaufel aus kegelförmiger Deponie <input type="checkbox"/> mit Rahmen vom ruhenden Band <input checked="" type="checkbox"/> <i>Teilstücke durch Abdeklagen</i>
Sammelprobenmenge Einzelproben a ca. kg
Probenteilung	<input checked="" type="checkbox"/> Riffelteiler <input type="checkbox"/> Viertelmethode <input type="checkbox"/>
Zu prüfende Eigenschaften	Korngrößenverteilung <i>EN 12383</i> Kornformkennzahl <i>RD-14, Sonnenbrand</i>
Äußere Bedingungen	<input type="checkbox"/> °C <input type="checkbox"/> Sonne <input type="checkbox"/> Regen <input type="checkbox"/> Schneefall
Anwesende (Blockschrift)	<i>BUZETZI KADLICK</i>
Anmerkungen:	<i>Buzetzi Kadlick</i> <i>(übernommen am 18/03/21)</i>

erstellt: 1 08/2003	geändert: 3 04/2005	QS-Vermerk	Freigabe: 04/2005	Ausgabe: 2	3	4
RK	GF			Datum: 04/2004	04/2005	10/2015